

# Ein Wochenende in Nordwestjütland .... oder der Abschied von der Lynette



In den Dünen zwischen Vrist und Vejlbj seehen wir die Züge nach Lemvig mit oben Ym 39/40 „Kysten“ und unten Ym/Ys 16 „Heden“.

Die damalige Vemb Lemvig Thyborøn Jernbane (VLTJ) in Nordwestjütland ist heute neben der Bahn von Holstebro nach Skjern ein Teil der Midtjyske Jernbaner (Mitteljütländische Eisenbahn). Erbaut wurde die Bahnlinie in mehreren Abschnitten. Die Strecke vom südlichsten Punkt in Vemb zum heutigen Mittelpunkt in Lemvig wurde 1879 eröffnet. Von dort ging es erst 20 Jahre später im Jahr 1899 nach Thyborøn. Die Strecke auf dem nördlichen Teil zwischen Harboøre und Thyborøn wurde 1957 auf einen Damm neben Straße verlegt.



Auf diesem Damm endete im Jahr 1971 auch der 3. Film der Olsenbande mit dem Titel „Die Olsenbande fährt nach Jütland“. Benny, Kjeld, Borge und Yvonne sitzen im VLTJ-Zug, der noch von der 1952 bei Frichs gebauten Lok M12 gezogen wird und winken dem im Polizeiwagen sitzenden festgenommenen Egon Olsen zu. Die Lokomotive, die auch wegen ihrer Form der Name Marzipanbrot verpasst wurde, fährt heute noch bei der Syd Fyenske Veteranjernbane zwischen Faaborg und Korinth.

Die Midtjyske Jernbaner sind auf der Strecke von Vemb über Lemvig nach Thyborøn seit 2012 der letzte Betreiber der Lynette (Blitzchen) genannten Triebzüge aus Uerdingen, die seit 60 Jahren auf dänischen Gleisen verkehren. Der Spitzname spielt auf die Lyntog (Blitzzug) genannten Triebzüge der Bauart MA der DSB an, die 1963 bis 1966 von MAN gefertigt wurden und den VT 601 der DB entlehnt waren.

Die von 1965 bis 1984 gebauten Fahrzeuge wurden wegen ihrer Betriebsnummern, die mit Y (Ym für Motorwagen, Ys für Steuerwagen und Yp für Mittelwagen) beginnen auch als Y-Tog bezeichnet. Die Fahrzeuge der DSB wurden in die Baureihe ML eingruppiert. Auch in Deutschland gab es einen

Zug der Baureihe im Fahrgastverkehr. Die Waggonfabrik Uerdingen baute im Jahr 1968 einen Vorführzug, der für ein halbes Jahr als 791 001/ 991 601 eingesetzt wurde. Anschließend wurde auch dieser Triebzug nach Dänemark verkauft.

Dänemarks Bestreben ist ein Schienenverkehr ohne Dieselfahrzeuge und mit zu 100 % fossilfrei erzeugter Elektroenergie. Beim Strommix liegen die erneuerbaren Energien im Jahr 2024 bei ungefähr 83 %. Die Dänische Staatsbahn möchte das oben genannte Ziel im Jahr 2030 erreichen. Da auch die Privatbahnen daraufhin arbeiten, werden Fahrzeugneubeschaffungen unter diesem Aspekt getätigt.

So verwundert es nicht, dass die Midtjyske Jernbaner den Ersatz ihrer Dieseltriebzüge einheitlich auf beiden Strecken forcieren. Bis Spätsommer 2025 sollen zweiteilige Batterietriebzüge Mireo Plus B von Siemens sowohl die DUEWAG-Triebwagen zwischen Vemb und Thyborøn, als auch die Desiros zwischen Holstebro und Skjern ablösen. Am 21. Februar 2025 erfolgt im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Vorstellung der neuen Fahrzeuge in Lemvig. Bis dahin sollen auch die Arbeiten an den Schnellladestationen in den Bahnhöfen Lemvig und Vemb abgeschlossen sein.

Die Lemvigbahn war die letzte Eisenbahn, welche die Lynette zum Einsatz brachte, aber dort wird auch der dänische Planbetrieb der urigen Triebzüge enden.

Um diese noch einmal im Betriebseinsatz zu erleben, fuhr ich im September 2024 nach Dänemark. Da der wegen des Nordseecharakters fotografisch schönere Teil, der Abschnitt zwischen Lemvig und Thyborøn ist, nahm ich auf dem Campingplatz nahe dem Haltepunkt Harboøre Quartier in einem Schlaf-fass. Von dort waren die Wege zu den Fotostellen am nördlichen Streckenast nicht weit entfernt und gut mit dem Fahrrad erreichbar.

So entstanden an den beiden Tagen viele Aufnahmen sowohl in den Dünen als auch auf dem Damm.



Es ergab sich die Gelegenheit, in den gemütlichen Triebzügen mitzufahren und die Fahrt zu genießen. Bei der Gelegenheit kam ich auch an den Haltepunkt „Victoria Street Station“. Der Haltepunkt hieß früher Vejlbj. Irgendwann verschwand das Bahnhofsschild und es wurde nicht zeitnah ersetzt. Daraufhin hängen die Anwohner des Victoriawegs ein Schild mit dem jetzigen Namen auf, was von der Bahnverwaltung akzeptiert wurde.

Den Abschluss meiner Tour bildete ein Fotohalt in Ramme und die Besichtigung des Bahnhofs von Vemb, auf dem ein Übergang zum dänischen Netz von Banedanmark besteht.

Vielleicht übernimmt ja eine dänische Museumsbahn eine Lynette und man kann auch in einigen Jahren noch einmal mit einem Blitzchen fahren. Ich würde mich darüber freuen.

▲ Über den aufgeschütteten Damm fährt „Heden“ von Rønland nach Harboøre.

▼ An der Kirche von Klinkby sehen wir die Lynette „Kysten“ auf dem Weg nach Lemvig.





▲ Unmittelbar hinter den Dünen ist die Nordsee. „Heden“ passiert eins der schönsten Ferienhäuser Nordwestjütlands

▼ Der letzte Zug des Tages auf dem Weg nach Thyborøn genau an der Stelle der Schlusszene von „Die Olsenbande fährt nach Jütland“.

